INHALT

Vo	rwort	7
Ei	nleitung	
1.	Ziel und Ablauf der Untersuchung	9
2.	Was ist Evolutionstheorie? Das darwinsche Paradigma	13
Di	e Evolutionstheorie in der Biologie	
1.	Kurzer historischer Überblick	17
2.	Soziobiologie	27
	Soziobiologie konsequent: Das egoistische Gen	
	bei Richard Dawkins	31
Th	eorien sozialer Evolution	
1.	Meme als Evolutionseinheit	37
	Erste Ideen bei Richard Dawkins, weitere Überlegungen	
	bei Daniel Dennett	38
	Die Ausarbeitung bei Susan Blackmore	43
	Kritik am Memkonzept	56
2.	Soziobiologie und soziale Evolution: Robert Boyd	
	und Peter J. Richerson	70
	Gelenkte Variation	77
	Gewichtete Übertragung	81
	Häufigkeitsabhängige gewichtete Übertragung	85
	Indirekt gewichtete Übertragung	87
	Fazit und Kritik	90
3.	Regeln als Evolutionseinheit: Der Ansatz von	
	Tom R. Burns und Thomas Dietz	96
4.	Meme und Praktiken als Evolutionseinheit:	
	Der Ansatz von Walter G. Runciman	103



	Darstellung und Kritik der Evolutionstheorie von Runciman Ein Erweiterungsversuch: Variation durch	103
	>absichtsvolle Anpassung«?	127
	Was sind Praktiken? Praktiken als Evolutionseinheit	134
	Zusammenfassung der Kritik an Runcimans	
	Evolutionstheorie	147
	Zusammenfassung der Kritik an Praktiken	
	als Evolutionseinheit	149
5.	Ideenwandel: Zwei Evolutionsarten bei Stephen Toulmin	155
6.	Die Evolutionstheorie von Niklas Luhmann	168
	Kommunikation	168
	Autopoiesis	172
	Variation, Selektion und Restabilisierung	174
	Evolutionäre Errungenschaften	184
	Zufall und Unabhängigkeit	188
	Zusammenfassung der Leistungen von	
	Luhmanns Evolutionstheorie	193
7.	Von allem etwas? Der Ansatz von Peter Kappelhoff	196
	Kappelhoffs integratives Grundkonzept	196
	Universeller Darwinismus und hierarchische	
	Evolutionsebenen	201
	Interaktor und Replikator als universelle Bausteine	210
	Regeln und Prozesse, Emergenz und Konstitution	214
	Koevolution und komplexe adaptive Systeme	220
	Kulturelle Topologie	224
	Betonung der Gruppenselektion	226
	Adaptive Rationalität	231
	Codierung und Versuch und Irrtum statt Evolution	234
	>Symbolische Codierung«	247
	Anwendungsperspektive	251
	Zusammenfassung der Kritik an Kappelhoffs	
	Theorieentwurf	255
Re	esümee	
1.	Die Blindheitsproblematik	263
2.	Abgrenzbarkeit und zwangsläufige Interpretationen	277
	Schlußbetrachtung	280
T		281
Li	Literatur	